# Harxheim aktuell



CDU-Notizen und Informationen aus unserem Dorf

April 2018

### Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer,



mehrfach wurden wir in den letzten Tagen und Wochen angesprochen: "Warum erscheint *Harxheim aktuell* nicht, bzw. wann erscheint die Ausgabe April 2018?" Diese Fragen zeigen uns, *Harxheim aktuell* wird erwartet und *Harxheim aktuell* wird gelesen. Was sind die Gründe für die Verschiebung um einige Tage? Nun, die Termine für den Reaktionsschluss, die Drucklegung und die Verteilung werden für das gesamte Jahr im Oktober des Vorjahres festgelegt. Es gab u. a. dieses Mal Themen wie z. B. die CDU Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen (11. April) und wichtige Beschlüsse aus dem Gemeinderat (18. April), die wir Ihnen nicht vorent-

halten wollten. Deshalb erschien uns eine Verschiebung um einige Wochen sinnvoller, als eine Berichterstattung erst in der Juniausgabe. Obwohl wir erst Mitte Mai zu Ihnen kommen, trägt diese Ausgabe dennoch das Erscheinungsdatum April 2018. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

# CDU Mitgliederversammlung Neuwahl des Vorstands

Schwerpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung war die satzungsmäßige Neuwahl des Vorstandes. Diesem Vorstand kommt insofern besondere Bedeutung zu, da er die Weichen für die Kommunalwahl im ersten Halbjahr des nächsten Jahres zu stellen hat. Anke Renker, die 1. Vorsitzende, gab einen Überblick über die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung und bedankte sich bei allen Helfern und erklärte ihre Bereitschaft erneut für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. Dieter Kühnast-Krebühl, der CDU Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, berichtete über die Arbeit seit der letzten Wahl und die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Nach dem Rücktritt des Beigeordneten Walter, soll er von der CDU Fraktion in der Gemeinderatssitzung am 18. April für dieses Amt vorgeschlagen werden. Wolfgang Becker konnte einen soliden Finanzstatus vorlegen und teilte mit, dass sich allerdings die finanzielle Situation gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verbessert habe. Er erklärte, dass er aus Altersgründen dieses Amt, falls er wiedergewählt

von links: Wolfgang Becker, Dieter Kühnast-Krebühl, Anke Renker, Prof. Dr. Heinrich Holland

wird, nur bis zum nächsten Jahr ausüben möchte. Das Ergebnis der Wahlen: Der alte geschäftsführende Vorstand ist auch der Neue. Bei den Beisitzern gab es einige Veränderungen. Gewählt wurden: Monika Gengelbach, Ingrid Kerschner, Albert Ackermann, Klaus-Werner Fritzsch und Friedrich Reßler.

# Aus dem Gemeinderat

Z u Beginn der Gemeinderatssitzung am 18. April stand die Wahl eines neuen Beigeordneten auf der Tagesordnung. Wie allgemein bekannt ist, hat Ulrich Walter dieses Amt leider zum 30. April aufgegeben.

Von der CDU Fraktion wurde Dieter Kühnast-Krebühl vorgeschlagen, der in geheimer Wahl einstimmig zum Beigeordne-



ten (ohne Geschäftsbereich) gewählt wurde. Dieter Kühnast-Krebühl, der sich bei Ulrich Walter ausdrücklich für dessen unermüdlichen Einsatz für den Neubau des Gemeindezentrums, die künftige Verkehrsführung beim Neubau der Gaustraße und viele weitere Baumaßnahmen in den letzten vier Jahren bedankte, war bereits von 1999 bis 2009 Beigeordneter in unserer Gemeinde, einer

also, der "das Geschäft" bestens kennt. Wir wünschen ihm bis zum Ende der derzeitigen Wahlperiode viel Erfolg.

In der gleichen Ratssitzung wurden zwei neue Ausschussmitglieder gewählt. Nachdem von der SPD HansJürgen Müller (Bauausschuss) und Virginia Müller (Sozialausschuss) ihre Mandate niedergelegt hatten, wurden Herbert Reichardt für den Bau- und Maria Effenberger für den Sozialausschuss von der SPD vorgeschlagen und vom Rat einstimmig gewählt. Auch ihnen viel Erfolg und Glück bei ihren Entscheidungen.

Wir erinnern uns: In Gau-Bischofsheim konnte ein großer Lebensmittelvollversorger nur gebaut werden, weil die beiden Gemeinden Harxheim und Gau-Bischofsheim einen Kooperationsvertrag geschlossen haben, also für den Gesetzgeber so getan haben, als seien sie eine einzige Gemeinde, die die Einwohnerzahl, Voraussetzung für eine solche Marktgröße, besitzt. Nach einem ähnlichen Modell soll auch der gemeinsame Bauhof, mit Beteiligung der Gemeinden

Harxheim, Gau-Bischofsheim, Lörzweiler und der Verbandsgemeinde Bodenheim, entstehen. Drittes Projekt, in dem Synergieeffekte voll ausgeschöpft werden können, ist ein gemeinsamer Kunstrasenplatz für Gau-Bischofsheim und Harxheim.



Dazu wollten Harxheim, Gau-Bischofsheim und die Verbandsgemeinde je € 100.000 leisten. Von der Kreisverwaltung sollten € 150.000 zur Verfügung gestellt werden.



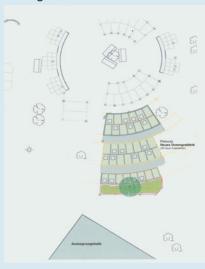


Diese verfügte jedoch eine Reduzierung des Harxheimer und Gau-Bischofsheimer Beitrags auf je € 50.000 bei gleichzeitiger Erhöhung des Kreisanteils auf € 250.000. Darüber sollte der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 16. April befinden. Gut gedacht, aber ...

Es stellte sich heraus, dass es für solche Kooperationen und Finanzierungsmodelle keine entsprechenden Durchführungsvorschriften gibt. Die müssen erst geschaffen und beschlossen werden und dann kann der Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung im Mai vielleicht entscheiden.

Ja, wenn es St. Bürokratius und den Amtsschimmel nicht gäbe .....

D ie Kapazitäten für Urnenbeisetzungen in Erdgräbern sind erschöpft. Noch eine Grabstätte ist verfügbar. So soll jetzt das bestehende Urnengrabfeld in Richtung Aussegnungshalle (siehe Bild) um 36 weitere Urnengräber erweitert werden. Für diese Maßnahme sind 21.000 EURO veranschlagt.



Aussegnungshalle wurde mit neuen Sanitärobjekten (Toilette und Waschbecken) ausgestattet. Für die Ausseg-

Die Toilettenanlage in der



nungshalle steht spätestens im nächsten Jahr eine Komplettsanierung an, weshalb hier mit sparsamsten Mitteln "erneuert" wurde.

#### LED - Straßenbeleuchtung

eit 2014 wird auch bei uns in Harxheim die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (light-emitting-diode) im Gemeinderat diskutiert. In vielen Gemeinden und auch bei uns war die Euphorie zunächst groß. Im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen lassen sich bis zu 90 % Stromkosten sparen! Die Lebensdauer der meisten LED-Lampen beträgt zwischen 20.000 und 50.000 Stunden, was ebenfalls völlig neue Maßstäbe setzt. Aber LED war im Jahr 2014 noch sehr teuer. Aber, macht nichts, es gibt ja Zuschüsse vom Staat. So dachten viele Gemeinden und stellten ihre Beleuchtung um. Nicht so Harxheim. Unser Bürgermeister war der Meinung, dass die Preise deutlich fallen werden, und dass Abwarten der Gemeinde mehr Vorteile bringt, als alle Zuschüsse zusammen. Und er sollte Recht behalten.

Mittlerweile sind die Preise, wie von ihm damals vorhergesagt, nicht nur sehr deutlich gefallen, sondern fast zum Stillstand gekommen. Jetzt hat er den Faden wieder aufgenommen und der Gemeinderat konnte am 18. April die komplette Umstellung für das gesamte Dorf (außer Über Rück, da diese Lampen noch sehr neu sind) beschließen.



2014 hätte die Umstellung € 120.000 gekostet. Jetzt konnte der Auftrag für € 56.000(!) vergeben werden; und 20% Zuschuss bekommen wir auch noch! Glückwunsch Herr Bürgermeister und an den Gemeinderat, der dieser Empfehlung gefolgt ist. Wer sich ein Bild von der neuen Beleuchtungsart machen möchte: Die Weserstraße und die Straße am alten Bahnhof sind bereits komplett auf LED umgestellt.

## **Rathaus und Hort**

as neue Gemeindezentrum mit Hort und die Kindertagesstätte werden mit PV-Steckdosenmodulen ausgestattet.

Hierbei handelt es sich um eine Fotovoltaikanlage, bei der der erzeugte Strom nicht an den Netzbetreiber (z. B. EWR) abgegeben, sondern in Eigennutzung verbraucht wird. Die beauftragten Fachleute haben errechnet, dass für die Kita 6 und das Gemeinde-



zentrum mit Hort 4 Module zur Deckung der täglichen Grundlast benötigt werden. Bei dieser Auslegung werden sich die Anlagen (Kosten € 12.500,--) in ca. 15 Jahren amortisiert haben.

Von der Bahnhofstraße aus gesehen kann man den Eindruck



haben, dass sich momentan recht wenig am Gemeindezentrum tut. Aber: Die Innenputzarbeiten konnten vergeben werden, nach dem die Leitungsarbeiten für Strom, Heizung, Wasser und Abwasser weitgehend abgeschlossen sind. Und etwas erfreuliches am

Schluss: Die bisherigen Kosten sind immer noch deutlich geringer, als die geschätzten.













Im vergangenen Jahr hatten die drei Harxheimer, Volker



Pusch, Norbert Reis und Peter Wahl, an der Stelle mit dem wohl schönsten Blick auf Harxheim (auf dem Hattenberg), eine dort befindliche Ruhebank wieder in Ordnung gebracht, den Zugang fachgerecht erneuert und mit sicheren Geländern versehen.

Zur Vervollständigung fehlte noch ein Baum, den ein Harxheimer Bürger in diesem Jahr zur Verfügung stellte (Hainbuche), und den nun Norbert Reis und Peter Wahl fachgerecht einpflanzten.



Die Querungen der Rad- und Wanderwege mit den Verkehrswegen (z. B. an der HKG-Halle und an der Bahnhofstraße) wurden optisch und technisch sicherer gemacht, die dort

befindlichen Findlinge, gerade für Radfahrer gefährlich, wurden entfernt. Überall in der Gemeinde und in der Gemarkung sind Abfallbehälter aus einer Spendenaktion der JUNGEN UNION aufgestellt.



Ohne viel Aufhebens, einfach so, haben **Peter Wahl** (Bahnhofstr. und **Reinhold Stössel** (Neckarstr.) das Tor und den Zaun am Hof des Alten Rathauses komplett erneuert. Die

Materialkosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Meistens erfahren wir von solch guten Taten nur per Zufall, die Aktiven selbst sind viel zu bescheiden. Deshalb sind wir für vertrauliche Hinweise immer dankbar.



# Weniger vorbildlich, aber verbesserungsfähig

Nach monatelangem Ringen ist es endlich gelungen, dass die Straßenbeleuchtung in der "Straße am alten Bahnhof" in Ord-

nung und zum Leuchten gebracht wurde.

Der Graben wurde ausgeräumt, Sickerstellen eingebaut und bietet nun einen annehmbaren Anblick.

Weniger vorbildlich, aber verbesserungsfähig



ist der Anblick, der sich jenseits des Grabens bietet.

Dort sieht es teilweise (noch) wie eine Müllhalde aus. Wir hoffen im Sinne der Anwohner, dass sich dort schnellstens etwas ändert!

#### **Liebe Hundefreunde!**

Im großen Regenrückhaltebecken an der Weinbergstraße, unterhalb des Kapellchens, haben sich auch in diesem Jahr wieder Rehe angesiedelt. Vor einigen Wochen hat eine Ricke, wie schon in vergangenen Jahren, 2 Kitze geboren.

Der Feldwirtschaftsweg, direkt über dem Rückhaltebecken, ist für viele ein beliebter Spazierweg mit ihren Vierbeinern.

Bitte, halten Sie Ihre Hunde im gesamten Bereich unterhalb des Kapellchens unbedingt an der Leine. Am besten meiden Sie, zumindest in den nächsten Wochen, diesen unteren Weg.



Ein großes Ärgernis sind die "Hinterlassenschaften" der lieben Vierbeiner in der Gemarkung. Die Gemeinde hat "Dogstationen" aufgestellt, aus denen die Tüten für die Beseitigung dieser Hinterlassenschaften entnommen und auch wieder entsorgt werden können. Es ist Pflicht der Hundehalter, die Haufen aufzusammeln und zu entsorgen! So ist es vorbildlich!

















Blauer Himmel, angenehme Temperaturen, es passte alles an diesem Ostermontag. Seit vielen Jahren veranstaltet die Harxheimer CDU das *Ostereier suchen* am Ostermontag für die Kinder unseres Dorfes. Nicht nur die Kinder hatten viel Freude, auch viele Neubürger nutzten die Gelegenheit einander besser kennen zulernen.

Im nächsten Jahr treffen wir uns auf dem Spielplatz Über Rück.



# Das hätte in's Auge gehen können

Mitte Februar war es, als bei einem Wendemanöver der Starkstromverteiler Ecke Weinbergstraße/Zur Mahlsteig gegenüber der Sporthalle stark beschädigt wurde. Unser Bürger-

meister sicherte provisorisch den Verteilerschrank (die Starkstromsicherungen lagen offen) und zwei aufmerksame Anwohner (die Namen sind bekannt) machten sich auf die Suche nach dem Verursacher, den sie in der Bahnhofstraße noch antreffen und die Polizei



benachrichtigten konnten. Mittlerweile ist der Verteiler erneuert, das EWR brauchte dafür allerdings fast 2 1/2 Monate.

# Wenn das keine gute Ernte verspricht ...

Ann-Katrin I., amtierende Harxheimer Weinprinzessin, Ha-

rald Schenk, Vorsitzender des Heimatund Verkehrsverund eins Klaus-Werner Fritzsch, der 1. Beigeordnete un-Gemeinde, serer griffen gemeinsam zur Rebschere und beschnitten die Prinzessinnen-Weinstöcke in Über



Rück. Bei so viel Prominenz, Sach- und Fachverstand dürfte eine gute Ernte im Herbst gesichert sein.

#### Nachruf

Der *CDU* Ortsverband Harxheim trauert um

#### Frau Christel Deiß

die am 23. Februar 2018 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Am 1. Januar 1973 trat Frau Deiß erstmals in die Harxheimer *CDU ein*.

Die CDU Harxheim wird ihrer stets ehrend gedenken.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

# CDU - Ortsverband Harxheim

Anke Renker
1. Vorsitzende

Harxheim, im April 2018

#### Wahlnachlese 2018

Die Bürgermeisterwahl in der VG Bodenheim wurde klar entschieden. Dr. Robert Scheurer setzte sich mit fast 70 Prozent (in Harxheim 75,5%) der Stimmen deutlich gegen SPD-Herausforderer Jens Mutzke durch. Herzlichen Glückwunsch.

Harxheim

	Dr. Scheurer, Robert (Dr. Scheurer - CDU)  Mutzke, Jens (Mutzke - SPD)					75,5 %	
						24,5 %	
Nr.	Bereich	Wahl- berech- figte	Wahler Finnen	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Scheurer, Robert (Dr. Scheurer - CDU)	Mutzke, Jens (Mutzke - SPD)
	Harxheim	1.864	734	7	727	549 75,5%	171 24,59
Ergebnisse in	den Stimmbezirken	von Harxheim					9
339.02.026.30	Ha, Sporthalle	979	391	4	387	287 74,2%	100 25,89
339.02.026.30	2 Ha, Sporthalle -rechts-	885	343	3	340	262 77,1%	78 22,99

Vollsperrung der Rheinhessenstraße vom 13. bis 23. Juli 2018 wegen Erneuerung der Fahrbahn Informationen des LBM unter: www.rheinhessenstrasse.de